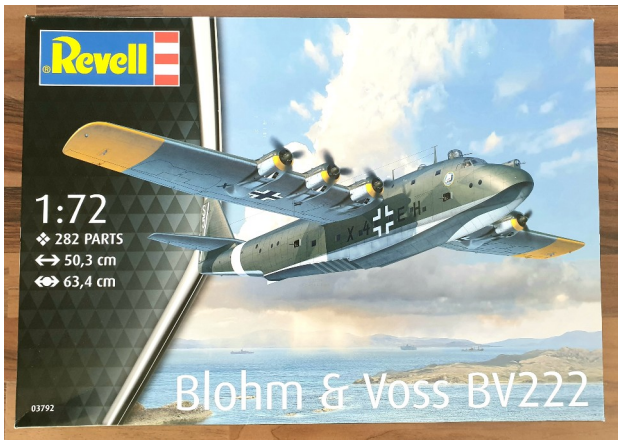
Revell 1/72 Blohm & Voss BV222 #03792



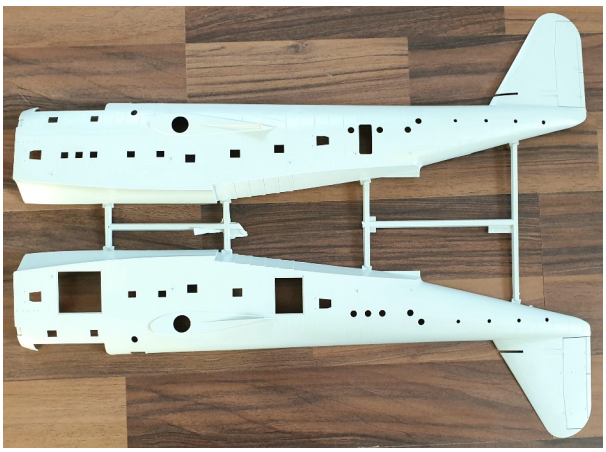
Kurzes Blohm & Voss BV222 Intro!

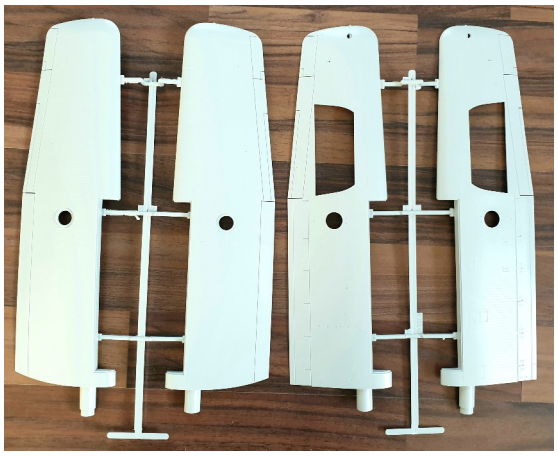
Die BV222 war ein Flugboot das von der deutschen Lufthansa im Jahre 1937 in Auftrag gegeben wurde. Durch die Entwicklungen in Europa mit dem Beginn des 2. Weltkrieges im Jahre 1939 wurden die schon fertig gestellten Maschinen der Luftwaffe übergeben für Transport-und Aufklärungsflüge. Insgesamt wurden 13 Maschinen fertiggestellt inkl. der Prototypen V1 bis V8. Entwickelt wurde das Flugboot von Richard Vogt. Als Antrieb dienten 6 Sternmotoren Bramo 323 „Fafnir“ die der Maschine eine Reisegeschwindigkeit von 257 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von 390 km/h verliehen. Ihre Reichweite betrug 6.095 km bei einer Dienstgipfelhöhe von 7.300 m. Die Besatzung bestand aus 16 Mann und es konnten 92 Soldaten mitgeführt werden. Ihre Ausmaße waren beachtlich, mit einer Länge von 37m und einer Flügelspannweite von 46m. Die Bewaffnung bestand aus 3 x 20mm MG 151/20 und 4 x 13mm MG 131. Die V2 trug für kurze Zeit 1946 die amerikanischen Hoheitszeichen und wurde später in Ilsvika versenkt. 2022 hat man die Maschine in 300m Tiefe wiederentdeckt. Kurzzeitig wurde über eine Bergung der Maschine aufgrund des guten Erhaltungszustandes nachgedacht, aber aus Kostengründen verworfen.

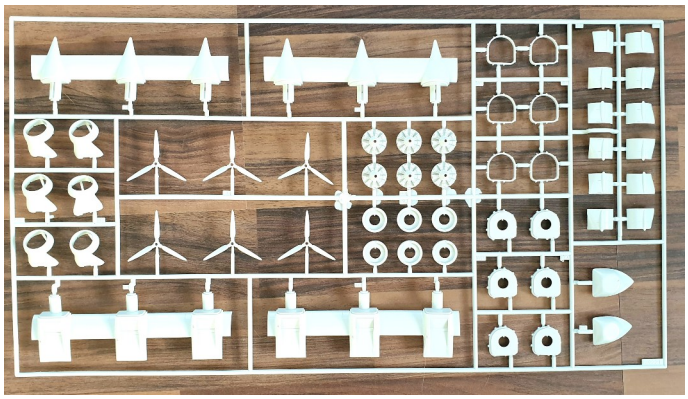
Box-Art/Verpackung
In der Riesenbox befinden sich 6 große hellblaue Spritzlinge, wobei einer den zweigeteilten Riesenrumpf und 2 die Tragflächen beinhalten. Zusätzlich gibt es noch einen klaren Spritzling, Bauanleitung und einen ordentlichen Lappen Decals. Der Basteltisch braucht Platz, das kann ich jetzt schon versichern. Verpackt wurde das ganze in 4 Folien was aufgrund der größe der Rumpf- und Flügelteile auch wohl nicht anders machbar ist. Das Artwork beschränkt sich auf die BV222 im Flug mit ein paar Schiffen im Hintergrund. Minimal aber irgendwie ansprechend.

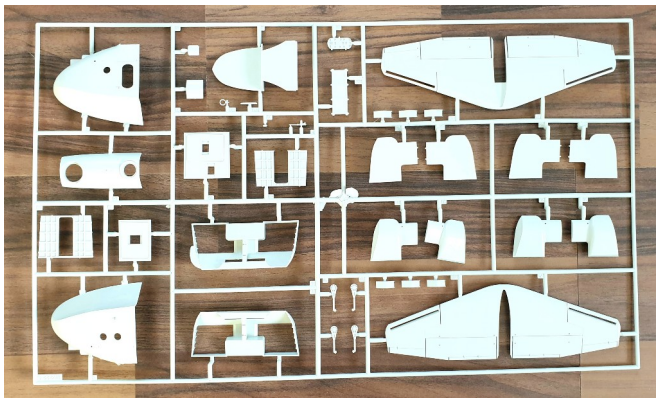
Die Spritzlinge

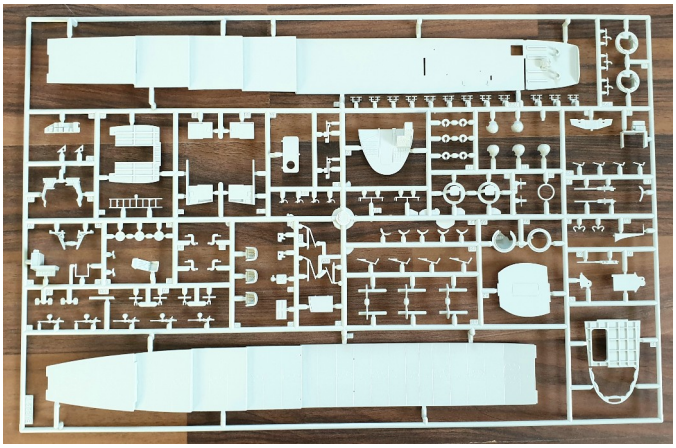
Eine neue Auflage einer altbekannten Dame, schauen wir mal was Sie noch kann. Der große Rumpf zeigt schon mal einige Auswerfer Abzeichnungen auf der Außenhaut, die sich aus der Innenseite offenbar durchgedrückt haben. Fühlen kann man Sie nicht event. sind diese auch nicht mehr sichtbar wenn Farbe aufgetragen wurde, und es sind nur Irritationen im Plastik. Sonst zeigt die Außenhaut eine schöne Panelstruktur die auch nicht dick oder unnatürlich wirkt. Gleiches gilt für die Flügelhälften, hier sind die vorgenannten Auswerfer Abzeichnungen nicht vorhanden. Interessant ist das die Flügel mit Zapfen in den Rumpf eingefügt werden. An den weiteren Spritzlingen sind keine Grate oder Fischhaut zu sehen. Sie sind auch allgemein sehr schön gegossen und ausreichend detailliert. Leider sind die Sternmotoren nur angedeutet und nicht komplett ausgeformt, das ist sehr Schade, und wirft einen kleinen Schatten auf das Modell.



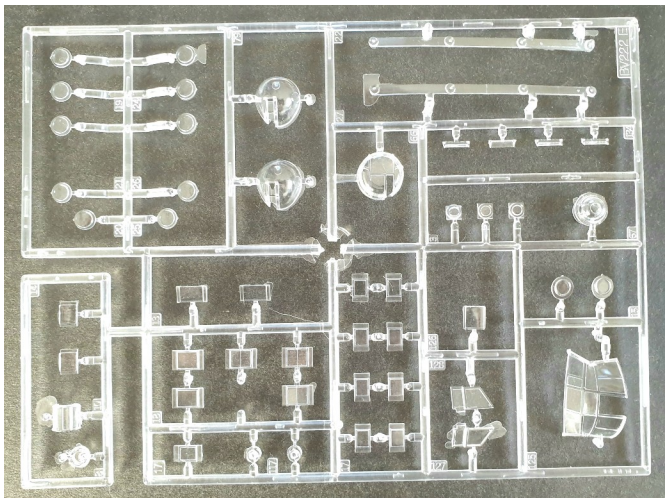


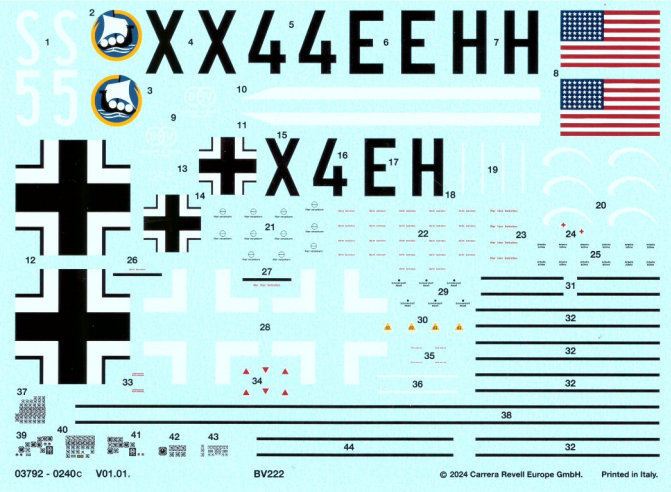






Klarsichtteile
An den Klarsichtteilen ist erhebliche Fischhaut zu erkennen, und bedarf ordentlicher Nacharbeit. Allgemein sind die Teile aber sehr klar und nicht verzogen was wieder ein Pluspunkt ist.

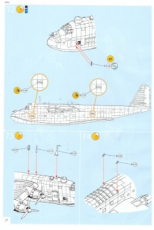


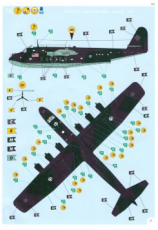


Ein ordentlicher Lappen an Decals wird geliefert, mit vielen teilweise kleinen Wartungshinweisen die alle sehr schön scharf und Versatz frei, gedruckt sind. Die Balkenkreuze können auch vollkommen überzeugen. Gedruckt wurden diese von Carrera Revell Europe.

Bauanleitung

Die Bauanleitung ist als DIN A4 ausgelegt und farbig gedruckt. Die Farbangaben sind auf das eigene Revell Sortiment beschränkt. 282 Teile müssen auf 74 Baustufen verteilt verbaut werden. Da geht mehr als ein Wochenende für drauf. Aber die Bauanleitung nimmt ein an die Hand, und das ganze wird zum Kinderspiel. Revell typisch ist die Bauanleitung sehr gut durchdacht, und jeder Bauschritt wird gut gezeigt mit der jeweilige Kolorierung für Innenraum und Details. Es gibt die Möglichkeit die BV222 im Flug oder auf dem Wasser dar zu stellen. Im Flug müssen die Flügelschwimmer eingefahren verbaut werden, gewassert natürlich ausgefahren, is klar ne. Die Abschnitte 75 und 76 befassen sich mit der Tarnung und das anbringen der Decals auf dem Flugboot. Hier kann man sich für die Maschinen BV222 V5 LTS 222 Luftwaffe Mediterranean Sea 1942 oder BV222 V5 captured by Allies Norway 1945 entscheiden.





Fazit

Mit einer Größe von 50 x 63 cm ist die BV222 schon ein amtliches Teil was Platz braucht in der Vitrine, oder man pinnt es wie früher im Kinderzimmer gleich direkt an die Decke. Trotz der Größe dürfte der Bau aber auch für Anfänger ohne Probleme von der Hand gehen da die Bauanleitung einen schon blind durch die einzelnen Stufen führt. Da werden keine Fragen aufkommen! Die Spritzlinge sind im allgemeinen sehr gut bis auf kleine besprochenen Mängel bei den Klarsichtteilen was den Spaß aber auch nicht trübt. Also eine Empfehlung wer mal ein Flugboot in seiner Sammlung haben möchte!

Rating: 8 von 10